



Foto: Dave Grossmann

## Inhaltliche Begleitung

Jeder Schulpartnerschaft stehen zwei ENSA-Mitarbeitende zur Seite. Sie beraten die Projektteilnehmenden und sind während des gesamten Förderzyklus für sie erreichbar. Zwischen Januar und November nimmt jedes Projekt an drei mehrtägigen Konferenzen in seiner Region teil. Auf den Konferenzen werden die Teilnehmenden auf ihr Projekt vorbereitet und werten es nach den Begegnungen aus. Erfahrene ENSA-Mitarbeitende und Referentinnen und Referenten geben auf den Konferenzen Seminare zu:

- Vor- und Nachbereitung der Reisen und Schulaustauschprojekte
- Einführung in Themen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Vermittlung von Kompetenzen wie Teamarbeit und Konfliktbewältigung
- Methoden für diskriminierungssensible und inklusive Schulbegegnungen

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

### Beratung Schulpartnerschaften

Sie möchten sich gerne beraten lassen zur Schulpartnerschaft und zur Förderung? Schreiben Sie uns unter: [ENSA-Beratung@engagement-global.de](mailto:ENSA-Beratung@engagement-global.de)

Telefon +49 (0) 30 254 82-175  
<http://ensa.engagement-global.de>

### ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH Service für Entwicklungsinitiativen

Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn  
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0  
Telefax +49 228 20 717-150

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

### ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH ENSA-Programm

Lützowufer 6 – 9 · 10785 Berlin  
Telefon +49 30 254 82-175  
Telefax +49 30 254 82-359

[ensa-programm@engagement-global.de](mailto:ensa-programm@engagement-global.de)  
<http://ensa.engagement-global.de>



Foto: Klaus Schilling

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

**ENSA-ANBAHNUNGSREISEN**  
FÖRDERUNG VON  
SCHULPARTNERSCHAFTEN  
IM AUFBAU

## ENSA steht für Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm. Wir bieten ein Programm mit Bildungsangeboten und Fördermitteln im Bereich Schulpartnerschaften.

Wir fördern Partnerschaften zwischen Schulen aus Deutschland und Schulen aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas.

Wir fördern die Partnerschaften inhaltlich und finanziell. Das tun wir, damit Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und aus Ländern des globalen Südens mit unterschiedlichen Perspektiven voneinander lernen, globale Zusammenhänge verstehen und sich für nachhaltigen Wandel engagieren können.

Damit Schulpartnerschaften und Themen des Globalen Lernens an Schulen und nachhaltig im Unterricht verankert werden, bieten wir außerdem Weiterbildungen und Netzwerkveranstaltungen für Lehrkräfte und Mitarbeitende von Nichtregierungsorganisationen (NRO) an.

ENSA ist ein Angebot von Engagement Global und arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

## Wie laufen Anbahnungsreisen ab?

Anbahnungsreisen sind gedacht für Schulen aus Deutschland, die eine neue Partnerschaft mit einer Schule aus den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas aufbauen wollen.

## Gegenseitigkeit

Uns ist es wichtig, dass sich die Partnerschulen gegenseitig besuchen, deswegen bestehen Anbahnungsreisen immer aus zwei Reisen: einer Reise der Partnerschule aus dem Ausland nach Deutschland (Incoming) und einer Reise der deutschen Schule zu ihrer Partnerschule im Ausland (Outgoing).

## Reisedauer und Reisezeitraum

ENSA fördert jeweils eine Reise von maximal sieben Programmtagen plus An- und Abreise. Die Schulen können selbstverständlich entscheiden, dass die Reisen länger dauern sollen, wenn sie die zusätzlichen Mittel dafür selbst aufbringen. Beide Reisen sollen innerhalb eines Kalenderjahres stattfinden. Der Reisezeitraum ist begrenzt auf März bis Oktober.

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ENSA fördert die Teilnahme von bis zu sechs Personen pro Schule. Darunter sollen mindestens zwei Schülerinnen oder Schüler und eine Lehrkraft sein. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre. Es können auch mehr Personen teilnehmen, wenn die Schulen die Kosten für diese selbst aufbringen.



Foto: Jürgen Michaelßen

## Wer kann einen Antrag stellen?

- Öffentliche und private Schulen mit Sitz in Deutschland
- Gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen mit Sitz in Deutschland
- Schulfördervereine mit Sitz in Deutschland

## Ziele der Anbahnungsreisen

Die Anbahnungsreisen bieten die Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen. Die Teilnehmenden der beiden Partnerschulen können sich in Ruhe miteinander vertraut machen und darüber sprechen, wie sie sich die Partnerschaft vorstellen, welche Erwartungen oder Befürchtungen sie haben und was sie jeweils einbringen wollen.

Wenn klar ist, dass die Partnerschaft fortgesetzt werden soll, können die Teilnehmenden auch schon zusammen überlegen, zu welchen Themen sie im Rahmen der Partnerschaft arbeiten oder welche Aktionen und Projekte sie gemeinsam auf die Beine stellen wollen.

Alle Ziele und Inhalte für die Partnerschaft halten die Teilnehmenden in einer gemeinsamen Vereinbarung fest.